



PRESSEMITTEILUNG

Pirmasens, 13.06.2017

lj

Barrierefreier Umbau des Bahnhofs Thaleischweiler-Fröschen

Am Montag, 12. Juni 2017 traf sich die Bundestagsabgeordnete Angelika Glöckner mit Jürgen Konz, dem Konzernbevollmächtigten der Bahn für Rheinland-Pfalz und das Saarland zum Ortstermin in Thaleischweiler-Fröschen. Bei der Begehung des Bahnhaltdepotpunkts ging es um den barrierefreien Umbau der Haltestelle, der mit Bundesmitteln aus dem „Zukunftsinvestitionsprogramm“ (ZIP) gefördert wird.

Jürgen Konz, Konzernbevollmächtigter der Bahn für Rheinland-Pfalz und das Saarland überbrachte gute Nachrichten. Die seit 2014 andauernde Planungsphase des Umbauvorhabens ist abgeschlossen und die Plangenehmigung liegt vor, sodass nun im Oktober 2017 (vorauss. in den Herbstferien) mit den Baumaßnahmen begonnen werden kann.

Um Barrierefreiheit herzustellen, wird in Thaleischweiler-Fröschen beispielsweise die Bahnsteighöhe optimiert und die Wege zum Bahnsteig hürdenfrei gestaltet. Im Bahnhofsumfeld entstehen außerdem neue Behindertenparkplätze sowie ein „Kiss-and-ride“-Parkplatz, der kurzes Halten ermöglicht um Menschen die zum Bahnhof gebracht oder abgeholt werden, ein bequemes Ein- und Aussteigen ermöglichen. Außerdem soll ein Fahrradstellplatz entstehen.

„Ich freue mich sehr, dass Thaleischweiler-Fröschen nun noch in diesem Jahr einen barrierefreien Bahnhof erhält. Die Modernisierung wird Schul- und Kindergartenkindern, Menschen mit Behinderungen und Senioren das Bahnfahren erleichtern und so die Schiene als Verkehrsmittel noch attraktiver machen“, freut sich die SPD-Bundestagsabgeordnete.

Besonderes Lob, für die reibungslose Zusammenarbeit während der Planungsphase richtete Herr Konz an die Verantwortlichen der Gemeinde Thaleischweiler-Fröschen. Den 2. Beigeordneten und SPD-Ortsvereinsvorsitzenden Volker Keller interessierten besonders die Verkehrsbeeinträchtigungen, die im Rahmen der Umbaumaßnahmen entstehen werden. Die Bahn geht für die etwa 4-6 wöchige Bauzeit am Bahnsteig von einer Sperrung des Schienenteilabschnitts aus, währenddessen Schienenersatzverkehr angeboten wird.

Die Gesamtkosten für den barrierefreien Ausbau belaufen sich auf 460.000 Euro brutto. Der Bund finanziert 50%, das Land Rheinland-Pfalz etwa 30%, zum kommunalen Anteil schießt auch der Landkreis Südwestpfalz Mittel zu, sodass auf die Gemeinde Kosten in Höhe von maximal 30.000 Euro zukommen.

Ohne das Sonderprogramm des Bundes für die Barrierefreiheit kleiner Schienenverkehrsstationen wären die Maßnahmen in Thaleischweiler-Fröschen nicht umsetzbar. Angelika Glöckner möchte sich dafür einsetzen, dass die Förderkriterien auf Bundes- und Landesebene dementsprechend angepasst werden, dass vor allem auch kleine Bahnstationen im ländlichen Raum, die bisher an der Untergrenze von 1000 Ein- und Ausstiegen pro Tag scheitern, künftig von Fördermitteln profitieren können.

„Angesichts des demografischen Wandels und auch um die touristischen Potenziale der Region noch besser zu nutzen, ist die Investition in moderne, barrierefreie Bahnhöfe eine gut angelegte Investition in die Zukunft der Region, die ich sehr begrüße“, so Angelika Glöckner abschließend.

BERLINER BÜRO PLATZ DER REPUBLIK 1 11011 BERLIN
TELEFON (030) 227-77432 TELEFAX (030) 227-77644 E-MAIL angelika.gloeckner@bundestag.de

WAHLKREISBÜRO ALLEESTRASSE 60 66953 PIRMASENS
TELEFON (06331) 7193259 TELEFAX (06331) 7190379 E-MAIL angelika.gloeckner@bundestag.de

WEB <http://www.angelika-gloeckner.info/>

Hintergrund:

Der Bahnhof Thaleischweiler-Fröschen wird im Rahmen des „Zukunftsinvestitionsprogramms (ZIP) – Barrierefreiheit kleiner Schienenverkehrsstationen des Bundes“, als einer von 12 Haltepunkten in Rheinland-Pfalz gefördert. Von dem Modernisierungsprogramm profitieren Stationen mit weniger als 1000 Ein- und Aussteigern pro Tag, in deren Einzugsgebiet auch Einrichtungen liegen, die einen Bedarfsschwerpunkt darstellen, etwa Seniorenheime, Kindergärten, Schulen oder Werkstätten für Menschen mit Behinderungen.